

## Winterfreuden

Geschrieben von: Popp-Hilger & Kreundl  
Freitag, den 21. Dezember 2018

---

Die 3M hat im Rahmen des Deutschunterrichts mit Frau Prof. Verena Popp-Hilger Gedichte zum Thema „Winterfreuden“ einstudiert und wünscht auf diesem Weg den Schüler/innen und Lehrer/innen des BRG-Steyr **frohe Weihnachten und schöne Ferien!**

### Gestern

Erst gestern war es, denkst du daran?  
Es ging der Tag zur Neige.  
Ein böser Schneesturm da begann  
und brach die dürren Zweige.  
Der Sturmwind blies die Sterne weg,  
die Lichter, die wir lieben.  
Vom Monde gar war nur ein Fleck,  
ein gelber Schein geblieben.  
Und jetzt? So schau doch nur hinaus:  
Die Welt ertrinkt in Wonne.  
Ein weißer Teppich liegt jetzt aus.  
Es strahlt und lacht die Sonne.  
Wohin du siehst: Ganz puderweiß  
geschmückt sind alle Felder.  
Der Bach rauscht lustig unterm Eis,  
nur finster stehn die Wälder.

Alexander Puschkin (1799-1837)

### Der Eislauf

Der See ist zugefroren  
Und hält schon seinen Mann.

## Winterfreuden

Geschrieben von: Popp-Hilger & Kreundl  
Freitag, den 21. Dezember 2018

---

Die Bahn ist wie ein Spiegel  
Und glänzt uns freundlich an.

Das Wetter ist so heiter,  
Die Sonne scheint so hell.  
Wer will mit mir ins Freie?  
Wer ist mein Mitgesell?

Da ist nicht viel zu fragen:  
Wer mit will, macht sich auf.  
Wir geh'n hinaus ins Freie,  
Hinaus zum Schlittschuhlauf.

Was kümmert uns die Kälte?  
Was kümmert uns der Schnee?  
Wir wollen Schlittschuh laufen  
Wohl auf dem blanken See.

Da sind wir ausgezogen  
Zur Eisbahn alsobald,  
Und haben uns am Ufer  
Die Schlittschuh angeschnallt.

Das war ein lustig Leben  
Im hellen Sonnenglanz!  
Wir drehten uns und schwebten,  
Als wär's ein Reigentanz.

August Heinrich Hoffmann von Fallersleben (1798-1874)

## Winterfreuden

Geschrieben von: Popp-Hilger & Kreundl  
Freitag, den 21. Dezember 2018

---

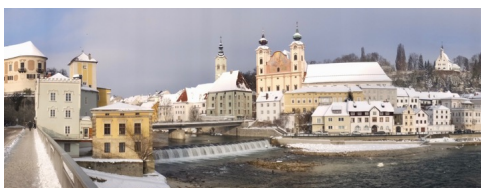
### Heller Morgen

Als ich schläfrig heut erwachte,  
- und es war die Kirchenzeit –  
hörte ich's am Glockenschlage,  
dass es über Nacht geschneit.

Als ich froh die Läden aufstieß,  
trug die Welt ein weißes Kleid,  
meine ganze Seele wurde  
glänzend weiß und hell und weit.

Denn in meinem hellen Zimmer  
klang so hell der Glockenschlag,  
dass ich schon im Traume wusste:  
heute wird ein heller Tag.

Börries Freiherr von Münchhausen (1874-1945)



## Winterfreuden

Geschrieben von: Popp-Hilger & Kreundl  
Freitag, den 21. Dezember 2018

---

